



Beckenvenen-Embolisation

Die transvenöse Embolisation (Verödung/Verstopfung) einer Venenerweiterung des Beckens (Pelvic-congestion-syndrome) ist eine minimal-invasive radiologische Therapie als Alternative zu chirurgischen (operativen) Methoden. Dieses, durch einen interventionellen Radiologen durchgeführte Verfahren, basiert auf der gezielten Verstopfung (Embolisation) der betroffenen Beckenvenen.

Nach lokaler Betäubung wird in der Leiste ein dünner Plastikschauch (Katheter) in die Leistenvene eingeführt und unter Röntgenkontrolle bis zur erweiterten Beckenvene vorgeschoben. Über diesen Katheter kann die erweiterte Vene mit Kontrastmittel dargestellt und im unmittelbaren Anschluss daran mit speziellen Metallspiral (Coils) oder einem Verödungsmittel (Sklerosans) verschlossen werden. Diese Embolisation bewirkt, dass weniger Blut im Becken gestaut wird und sich deshalb die Venenerweiterung zurückbildet. Dieser Eingriff wird ambulant durchgeführt, so dass Sie das Spital, nach einer kurzen Beobachtungszeit, am gleichen Tag wieder verlassen können.

Die Beckenvenen- Embolisation bewirkt in den meisten Fällen eine deutliche Schrumpfung der erweiterten Venen. Dies führt dann auch zu einer Reduktion oder einem vollständigen Verschwinden allfälliger Symptome wie chronischer Unterbauchschmerzen oder Schmerzen während des Geschlechtsverkehrs. Die Beckenvenen-Embolisation ist eine sehr sichere Methode. Eine kleine Anzahl von Patientinnen haben nach einigen Monaten oder Jahren wieder erweiterte Beckenvenen, welche aber mit einer hohen Erfolgsrate erneut erfolgreich behandelt werden können.

Die Planung dieses Eingriffs erfolgt interdisziplinär, d.h. in enger Absprache mit dem zuweisenden Arzt oder den entsprechenden Fachabteilungen des Kantonsspitals St. Gallen. Hierdurch wird die für den Einzelfall beste Methode ausgewählt, damit ein für Sie optimales Ergebnis erzielt werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf [unserer Homepage](#) oder auf der [Homepage der europäischen interventionell-radiologischen Gesellschaft \(CIRSE\)](#) oder der [Homepage der amerikanischen interventionell-radiologischen Gesellschaft \(SIR\)](#).

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns unter anmeldung.radiologie@kssg.ch oder direkt lukas.hechelhammer@kssg.ch.

Dateiname_Erstelldatum	Autor	Freigabe durch_am	Version	Seite
IVR_12Beckenvenen-Embolisation.docx_2019-05-10	Lukas Hechelhammer	LH_31.05.2019	1.0	1 von 1